



SAKRET Putz- und Mauermörtel

Zementgebundener Trockenmörtel zum Mauern und Verputzen.

Anwendung	Für Wand Für innen und außen	
Eignung	Zum Herstellen von Mauerwerken aus massiven Mauersteinen sowie Putzflächen auf Mauerwerken im Innen und Außenbereich sowie in Feuchträumen. Nicht geeignet für Gewölbe, Sockel und Vormauerwerk sowie als Kellerwand-Außenputz oder Sockelputz.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanisch hoch belastbar • Atmungsaktiv • Frostbeständig • Vielseitig einsetzbar 	
Materialbasis	<ul style="list-style-type: none"> • Genormte/ zugelassene Bindemittel • Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139 • Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften 	
Normen und Regelwerke	Mauermörtel M 2,5 nach DIN EN 998-2 sowie Putzmörtel GP, CS II - W _c 0 nach DIN EN 998-1	
Technische Daten	Anmachwasser	ca. 0,15 – 0,18 Liter pro kg Trockenmörtel
	Reifezeit	ca. 3 Minuten
	Verarbeitungszeit	ca. 2 Stunden
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Druckfestigkeit nach 28 Tagen	• 2,5 N/mm ²
	Brandverhalten	A1 – nach DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)
Untergrundvorbereitung	<p>Mauermörtel: Die Steine müssen frostfrei und frei von Verunreinigungen sein. Bei stark saugenden Steinen und/oder ungünstigen Umgebungstemperaturen ist ein vorzeitiger und zu hoher Wasserentzug aus dem Mörtel durch Vornässen der Steine oder andere geeignete Maßnahmen, wie z.B. Abdecken der gemauerten Bereiche durch PE-Folie einzuschränken. Zum Mauern von wärmedämmendem Mauerwerk (z.B. Porenbeton) bitte SAKRET Porenbetonkleber oder entsprechend geeigneten Wärmedämmmörtel verwenden.</p> <p>Putzmörtel: Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, frostfrei, trocken und frei von Rissen</p>	

sein. Minderfeste oder nicht tragfähige Oberflächenschichten, Trennschichten (z.B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste u. ä.) müssen entfernt werden. Auf glatten und nicht bzw. schwach saugenden Betonuntergründen ist eine Haftspachtelung mit SAKRET Klebe- und Armierungsspachtel aufzukämmen. Die nachfolgenden Arbeiten können nach ca. 24 Stunden fortgeführt werden.

Bei saugenden Untergründen bzw. Mischmauerwerk ist ein Spritzbewurf mit SAKRET Putz- und Mauermörtel auszuführen. Dieser wird netzartig oder warzenförmig aufgetragen. Anschließend muss eine ausreichende Trocknungszeit (in der Regel 1 Tag) beachtet werden.

Sandende Untergründe sind im Vorfeld mit SAKRET Tiefengrund zu verfestigen. Zum Verputzen von wärmedämmendem Mauerwerk (z.B. Porenbeton) bitte SAKRET Kalk-Zement-Putz leicht (MAP-L/655) leicht verwenden.

Verarbeitung

Zum Anmischen des Materials wird zuerst sauberes und kaltes Leitungswasser in ein sauberes Mischgefäß gegeben und danach das Material langsam eingestreut. Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge sowie nach der Art, wie der Mörtel verarbeitet werden soll. Eher leicht plastisch (obere Wasserangabe) für die Verarbeitung als Putzmörtel und erdfeucht (untere Wasserangabe) für die Verarbeitung als Mauermörtel. Anschließend beides unter ständigem Rühren mit einem geeigneten Rührwerk klumpenfrei und homogen durchmischen. Empfohlen wird bei manueller Verarbeitung ein Rührgerät mit ca. 600 UPM mit Wendel- oder Doppelscheibenrührer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Frischmörtel noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Mauermörtel

Den Frischmörtel mit einer Maurerkelle auf den vorbereiteten Untergrund oder auf die Steinlage auftragen. Bei einem klassischen Maueraufbau aus Lager- und Stoßfuge auch auf dem Steinkopf ausreichend Mörtel auftragen und anschließend den Stein ins Mörtelbett drücken.

Putzmörtel

Den Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund mit geeignetem Werkzeug (z. B. Richtscheit, Setzlatte oder Kartätsche) gleichmäßig aufziehen und anschließend flächenbündig abziehen oder angleichen. Die Schichtdicke pro Auftrag sollte ca. 10 bis 15 mm betragen.

Nachbehandlung

Das abbindende Produkt vor Regen, Zugluft sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. Direkte Sonneneinstrahlung im Innen- und Außenbereich durch geeignete Maßnahmen wie z.B. Abschattung vermeiden.

Nach dem Ansteifen / Durchtrocknung der Putzschicht empfiehlt sich ein Abreiben mit dem Rabott, um evtl. Unebenheiten wegzukratzen und um einer Sinterhaut vorzubeugen.

Verbrauch

Der Materialverbrauch ist abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, sowie der Anwendung und der Handhabung des Werkzeuges:

- Mauermörtel: ca. 28 kg/m² (Steinformat 2 DF bei 11,5 cm Breite);
- Putzmörtel: ca. 16 kg/m² pro cm Schichtdicke.

Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Sonstige Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.• Der SAKRET Putz- und Mauermörtel ist nicht geeignet zum Verputzen und Mauern von hoch wärmedämmenden Leichthochlochziegel oder Porenbeton- und Leichtbetonsteinen.• Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren.• Außer dem Anmachwasser darf dem Frischmörtel keine weiteren Bestandteile, wie z. B. Zuschläge, Zusatzstoffe und Zusatzmittel hinzugegeben werden.• Für das Anmischen und Verarbeiten des Materials ist nur sauberes, rostfreies Werkzeug zu benutzen.• Gefäße und Werkzeuge sind sofort mit Wasser zu reinigen, da im ausgehärteten Zustand eine Reinigung nur noch mechanisch erfolgen kann.
Lagerung	<ul style="list-style-type: none">• Die Gebinde sind witterungsgeschützt, auf Holzrosten, kühl und trocken zu lagern.• Nicht angebrochene Gebinde sind bei sachgerechter Lagerung ca. 12 Monate ab Herstellungsdatum haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.• Angebrochene Gebinde sofort nach dem Gebrauch gut verschließen und das Material innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.
Entsorgung	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen. Gebinde bitte restlos entleeren - wird recycelt.
Sicherheitshinweise	<ul style="list-style-type: none">• Zement reagiert mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen, Reizungen der Atmungsorgane, bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Augenkontakt und langfristigen Hautkontakt unbedingt vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen und einen Arzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut beschmutzte Kleidung sofort ausziehen und die betroffene Haut mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.• Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen• Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.• Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GHS CODE ZP1• Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt, abrufbar im Internet unter www.heimwerker.sakret.de.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke, mit geltenden Merkblättern sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertraglichen Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 30.09.2018

Lieferung Putz- und Mauermörtel:

Optik	Verbrauch je cm Schichtdicke	Bestelleinheit Gebinde	Liefereinheit Menge	EAN
grau	ca. 16 kg/m ²	10 kg Sack	1 St.	4005813-615010
		25 kg Sack	42 St.	615027
		40 kg Sack	30 St.	615041